



PRO Klinik Service GmbH Sondierungen erfolgreich – Tarifverhandlungen starten!

17. April 2018

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

nach einem weiteren Sondierungsgespräch zwischen Vertretern der Geschäftsführung der Pro Klinik Service GmbH (PKS) Neuruppin, komba und dbb ist ein erster Erfolg zu verzeichnen. Die Vertreter der Arbeitgeberseite haben ihre absolute Verweigerungshaltung zur Aufnahme von Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der PKS aufgegeben und einer Aufnahme von Tarifverhandlungen zugestimmt.

komba und dbb suchen beharrlich eine Lösung am Verhandlungstisch

Nachdem wir bereits im Herbst 2017 die Geschäftsführung zu Verhandlungen aufgefordert haben, konnten wir in der gestrigen großen Sondierungsrunde unter Beisein der Tarifkommission einen kleinen Durchbruch verzeichnen. Die Tarifkommission der PKS zeigte sich mit dem Einlenken der Arbeitgeberseite zufrieden. Bis zum gestrigen Sondierungstermin gab es von den Arbeitgebern nur ein Signal: Keine Verhandlungen!

Courage und Entschlossenheit in der Belegschaft

Die Tarifkommissionsmitglieder berichteten im Vorfeld des gestrigen Sondierungsgesprächs von der Stimmung der Beschäftigten. Aus jedem Bereich war die Enttäuschung und Wut über die Position der Arbeitgeberseite spürbar. Auch die mehrfache Androhung der Arbeitgeber, Aufgabenbereiche der PKS künftig fremd zu vergeben statt bei der PKS zu halten, ließ die Beschäftigten unerschrocken an ihrer Forderung zur Aufnahme von Tarifverhandlungen festhalten.

Viele Beschäftigte der PKS sind schließlich langjährige Mitarbeiter bei den Ruppiner Kliniken und fühlen sich dem Unternehmen stark verbunden. Ihre Forderung nach einem Zeichen der Anerkennung ist also mehr als verständlich und wird nicht durch Drohungen aufgegeben.

Verhandlungsaufakt Anfang Juni 2018

Wir schätzen die Solidarität der Beschäftigten der PKS untereinander und auch deren Entschlossenheit, für ihre berechtigten Forderungen einzutreten. Dennoch stehen dbb und komba für eine Lösung am Verhandlungstisch. Wir spüren den Rückhalt und die Standhaftigkeit der Belegschaft, der uns für den ersten Verhandlungstermin Anfang Juni 2018 den Rücken stärkt. Dabei vergessen wir aber auch nicht, dass die bloße Zusage zu Verhandlungen noch keinen Erfolg bedeutet und die Verhandlungen schwierig werden.

Eines ist aber auch klar: Ergebnisloses Verschleppen statt zu verhandeln werden komba und dbb nicht mitmachen!

mitglieder-info

Hintergrund

In der PRO Klinik Service GmbH (PKS) gibt es keinen Tarifvertrag für die Beschäftigten. Neben Immobilienmanagement kümmern sich die Beschäftigten der PKS um die Verpflegung der Patienten, das Catering und weitere Servicebereiche wie Wachschutz, Wäscherei und Reinigung. Die Arbeitsbedingungen werden einzelvertraglich festgelegt und sind dementsprechend unterschiedlich ausgestaltet. Regelmäßige prozentuale Lohnerhöhungen, wie in Tarifverträgen üblich, sind unbekannt.

Der dbb führt für die komba nun erstmalig Verhandlungen für die Kolleginnen und Kollegen der PKS. Ziel ist ein zukunftsfähiges, transparentes Gehaltsniveau und einheitliche Arbeitsbedingungen. Dazu zählt neben einer angemessenen Vergütung die gebührende Würdigung von Schichtarbeit, Wechselschichtarbeit und Nacharbeit. Die PKS ist ein Tochterunternehmen der PRO Klinik Holding GmbH, deren Alleingesellschafter der Landkreis Ostprignitz-Ruppin ist.

Wir kämpfen für die Mitglieder der komba! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Information und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber - und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch. **komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genauso wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene. **Nähe ist unsere Stärke - und unsere Stärke ist Ihnen nah.** Weitere Informationen: www.komba.de

 komba gewerkschaft	Zutreffendes bitte ankreuzen	
<input type="checkbox"/> Ich möchte ab _____ komba-Mitglied werden.	<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin	<input type="checkbox"/> in Ausbildung
<input type="checkbox"/> Ich möchte zunächst komba-Informationsmaterial erhalten.	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in	<input type="checkbox"/> im Ruhestand
Name _____	<input type="checkbox"/> Allg. Verwaltungs-Dienst	<input type="checkbox"/> Gesundheits- und Pflegedienst
Vorname _____	<input type="checkbox"/> technischer Dienst	<input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst
Geb.-Datum _____	<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung	<input type="checkbox"/> Feuerwehr / Rettungsdienst
Straße _____	<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe _____	
PLZ/Ort _____	Bes./Entgeltgruppe _____	
E-Mail _____	<input type="checkbox"/> Teilzeit, Stunden _____	
	Dienstherr / Arbeitgeber _____	
	Amt / Dienststelle / Betrieb _____	
	Gewerkschaftsmitglied bei _____	
	von _____ bis _____	
	<small>Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke der komba und ihrer Mitgliedsverbände notwendig sind, einverstanden.</small>	
	Datum / Unterschrift _____	
	<small>komba gewerkschaft, Tarifkoordination, Norbertstraße 3, 50670 Köln, Tel: 02 21. 91 28 52 - 0, Fax: 02 21. 91 28 52 - 5, E-Mail: bund@komba.de, Internet: www.komba.de</small>	

mitglieder-info